



## Einleitung

Das koordinierte Elbemessprogramm (KEMP) 2020 wurde nach den Vorgaben des „Strategiepapieres der FGG Elbe zur Koordinierung der Überwachung an ausgewählten Überblicksmessstellen für Oberflächenwasserkörper des deutschen Elbestroms und bedeutender Nebenflüsse“ (<https://www.fgg-elbe.de/elbe-datenportal/messprogramme.html>) durch die Länder der FGG Elbe aufgestellt. Es setzt sich aus mehreren Teilprogrammen zusammen, in denen die verschiedenen Messvorgänge in der Elbe abgebildet werden.

Zunächst werden die **Probenahmeterminen** in der Tideelbe dargestellt, an denen sich die Termine in der Binnenelbe orientieren. Im **Teilprogramm Wasser** sind die Messfrequenzen der Einzelschöpfproben (Intervallmessungen), der Wochenmischproben (automatische Probenahme) und der kontinuierlichen Messungen in den Messstationen zusammengefasst. Das **Teilprogramm Schwebstoff** umfasst die Messungen in den Absetzbecken sowie die Zentrifugenuntersuchungen in der Elbe. Im **Teilprogramm Biota** werden die Schadstoffuntersuchungen in Wasserorganismen (Fische bzw. Krebs- oder Weichtiere) dargestellt. Das **Teilprogramm Biologie** umfasst die taxonomischen Untersuchungen der biologischen Qualitätskomponenten nach WRRL sowie Untersuchungen der Biopigmente (Chlorophyll und Phaeophytin) und Bakterien. In der Tideelbe werden weitere Messkampagnen durchgeführt, eine **Längsprofilbefliegung per Helikopter**, **Längsprofile per Schiff** zur Ermittlung der **Brackwassergrenze** und des **Sauerstofftals** sowie **Querprofilmessungen** in Seemannshöft und Messungen in den wichtigsten Nebenflüssen zur Unterstützung der **Eintragsbilanzierung** in die **Nordsee**. Untersuchungen in den küstennahen Gewässern (Teilprogramm Küstengewässermonitoring) werden zudem nachrichtlich dargestellt.

Die umfangreichsten Messungen werden im Rahmen der monatlichen Intervallmessungen in der Wasserphase vorgenommen. Neben den Messstellen der Ebene 1 (siehe Tabelle zu den Messstellen) sind im Jahr 2020 vier dauerhafte Messstellen der Ebene 2 sowie einmalig weitere Messstellen im Spree-Havel-System für eine erweiterte Darstellung dieses Teileinzugsgebietes vertreten. Die entsprechenden Messdaten werden in der Regel im Laufe des Folgejahres im Fachinformationssystem (FIS) der FGG Elbe zugänglich gemacht (erreichbar über die Homepage der FGG Elbe unter <http://www.fgg-elbe.de/elbe-datenportal.html>). Zu den einzelnen Befliegungen werden Kurzberichte direkt im Anschluss an die jeweiligen Messungen auf der Homepage veröffentlicht. Weitere Informationen zu den Messkampagnen sowie Messstellen und Messdaten finden sich in der Dokumentation des FIS. Informationen zur Stoffanalytik der Länderlabore werden regelmäßig auf der Internetplattform der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) unter <https://www.wasserblick.net/servlet/is/6680/> aktualisiert.











































































